

04

PROGRAMM
APRIL
2009

Mittwoch - Sonntag... 4,50 €
Montag & Dienstag... 3,50 €
Spätvorstellung... 3,00 €
Kinderkino... 2,50 €

51STUFEN
Kino im Deutschen Haus



Titelbild: „The Wrestler“ (ab dem 23.4.)

Do 02.04.09
Fr 03.04.09
Sa 04.04.09
So 05.04.09
Mo 06.04.09
Di 07.04.09
Mi 08.04.09

Endlich Witwe Do.-Mi. 18³⁰
von Isabelle Mergault mit Michèle Laroque,
F 2007, 97 Min, ab 12J
Anne-Marie findet sich überraschend als frisch gebackene Witwe wieder, nachdem sie ihren Ehemann bei einem Autounfall verloren hat. Nicht allzu unglücklich über die neugewonnene Freiheit, hofft sie nun endlich auf eine erfüllte Beziehung zu ihrem heimlichen Geliebten Leo. Doch da hat sie die Rechnung ohne ihre fürsorgliche Familie gemacht, die ihr in dieser schweren Zeit seelischen Beistand leisten will. Plötzlich sitzt sie noch tiefer in der Falle, als zuvor...
Nach dem sensationellen Kinoerfolg von „Sie sind ein schöner Mann“ begeistert auch der neue Film von Isabelle Mergault mit Charme und Witz.

Frost/Nixon Do.-Mi. 20³⁰
von Ron Howard, mit Frank Langella,
USA 2008, 122 Min, ab 12J
Nach seinem Sturz durch die Watergate-Affäre schwieg der ehemalige US-Präsident Richard Nixon drei Jahre lang. Doch im Sommer 1977 erklärte er sich bereit, im Fernsehen Rede und Antwort zu stehen. Die Wahl seines Gesprächspartners war überraschend: David Frost, ein britischer Entertainer und Moderator, der sich keinen großen Namen als taffer Gesprächspartner gemacht hatte. Doch wenn Nixon geglaubt hatte, deswegen mit Frost leichtes Spiel zu haben, musste der gewiefte und reddegewandte Politiker bald feststellen, dass er sich da gründlich getäuscht hatte. Oscar-Preisträger Ron Howard rekonstruiert eindrucksvoll die historischen Rededuelle.



Bild: „Endlich Witwe“



Bild: „Frost/Nixon“

Do 09.04.09
Fr 10.04.09
Sa 11.04.09
So 12.04.09
Mo 13.04.09
Di 14.04.09
Mi 15.04.09

Glaubensfrage Do.-Mi. 18¹⁵
von John Patrick Shanley
mit Meryl Streep, Philip Seymour Hoffman
USA 2008, 104 Min, ab 12J
Bronx, 1964: Der frisch versetzte Priester Flynn versucht an der St. Nicholas Schule die strikten Regeln zu durchbrechen. Sehr zum Ärger der strengen Direktorin. Als Flynn sich aufopfernd um den ersten und einzigen schwarzen Jungen der Schule kümmert, wächst bei Schwester Beauvier und der jungen Schwester James ein dunkler Verdacht. Ohne eindeutige Beweise beginnen sie einen persönlichen Feldzug gegen den charismatischen Priester. Wie verhalten sich Menschen in moralischen Extremsituationen, wenn der Gewissheit ein begründeter Zweifel gegenüber steht? Mehrfach für den Oscar nominiert.

Effi Briest Do.-Mi. 20³⁰
von Hermine Huntgeburth, mit Julia
Jentsch, D 2008, 118 Min, ab 12j
Weil die Eltern es ihr nahelegen, heiratet die temperamentvolle Effi Briest mit 17 Jahren den Baron Instetten, einen früheren Verehrer ihrer Mutter. Instetten ist ein Mann von Prinzipien aber ohne viel Emotionen, dem eine glänzende politische Karriere bevorsteht. Das Paar zieht in den kleinen Küstenort Kessin. Hier führt Effi ein eintöniges Leben. Zumindest bis Major Crampas auftaucht, ein Regimentskamerad Instettens und ein charmanter Frauenheld. Durch ihn erfährt die junge Frau, was Liebe und Leidenschaft bedeuten. Doch als Instetten von ihrer Affäre erfährt, hat das tödliche Konsequenzen. Fontanes Gesellschaftsroman wurde neu verfilmt. Grandiose Julia Jentsch

Die Eisbombe Do.-Sa. 22⁴⁵
Die erste deutsche Bio-Komödie !!!
von Oliver Jahn
mit Eike Weinreich, Katharina Schüttler
D 2008, 95 Min, ab 12 J



Bild: „Glaubensfrage“

Do 16.04.09
Fr 17.04.09
Sa 18.04.09
So 19.04.09
Mo 20.04.09
Di 21.04.09
Mi 22.04.09

Bye Bye Bluebird (OmU) Do.-Mi. 18³⁰
von Katrin Ottarsdóttir, mit Hildigunn
Eyðfinsdóttir, DK 1999, 97 Min, ab 12J
Der Rest der Welt ist so weit weg, denkt man auf den Färöer-Inseln im Nordatlantik. Doch plötzlich stehen da zwei junge Frauen in der Hauptstadt Tórshavn, die mit ihrem schrillen Outfit, bunt gefärbten Haaren und selbstbewußtem Auftreten auf der kleinen Insel mit den niedlichen rot-weißen Häuschen als echte Sensation wirken. Wie sich herausstellt, haben Barba und Rannva familiäre Angelegenheiten zu klären. Der leicht vom Alkohol benebelte Fischer Runi nimmt die beiden in seinem alten Ford mit auf eine Reise quer durch die Färöer-Inseln. Es wird eine Fahrt voll skurriler Begebenheiten. Ein etwas anderes Roadmovie. *Im Rahmen von folkBaltica.*

Der Knochenmann Do.-Mi. 20³⁰
von Wolfgang Murnberger, mit Josef Ha-
der, AU 2008, 121 Min, ab 16J
Nach „Komm, süßer Tod“ und „Silentium“ kommt mit der „Knochenmann“ der dritte Kultkrimi aus der Feder von Wolf Haas in die Kinos. Und wieder sorgt die Kooperation von Regisseur Murnberger, Autor Haas und Hauptdarsteller Hader für ein kongeniales Kinovergnügen. Die rabenschwarze Kinokomödie um den lakonischen Loser Brenner bewegt sich zwischen makabrer Milieustudie, saftigem Genre-Thriller und herzzerreißender Liebesgeschichte. Pointensicher und mit denkwürdigen Dialogduellen zeigt sich Josef Hader im schauspielerischen Schlagabtausch mit Sepp Bierbichler in absoluter Höchstform. Kultkino mit hohem Comedy-Faktor.

Die Eisbombe Do.-Sa. 22⁴⁵
Schwarze Familienkomödie, die es in sich hat. Die Macken und Schrullen einer Generation voll ökologischer Bewusstseinerweiterung, Alternativkultur und überdrehter Umweltangst nimmt der Film mitleidlos auseinander und erzählt eine skurrile Satire, die vor bissigem Humor nur so strotzt.



Bild: „Der Knochenmann“

Do 23.04.09
Fr 24.04.09
Sa 25.04.09
So 26.04.09
Mo 27.04.09
Di 28.04.09
Mi 29.04.09

Milk Do.-Mi. 18⁰⁰
von Gus van Sant, mit Sean Penn
USA 2008, 128 Min, ab 12J
Harvey Milk hat vom Leben in New York genug und zieht gemeinsam mit Partner Scott nach San Francisco. Im Arbeiterviertel eröffnen sie einen kleinen Fotoladen. Der Shop wird dank Milks Temperament schnell Treffpunkt und Nachrichtenbörse des Viertels. Bald entdeckt Milk seine Leidenschaft für Politik. Sein Anliegen sind die Interessen der kleinen Leute und die der schwulen Community. Während drei Wahlkampagnen findet er viele neue Freunde, doch die langjährige Beziehung zu Scott zerbricht. 1977 schafft Milk den Einzug in den Stadtrat. Kaum im Amt stößt Milk viele politische Initiativen an. Damit schafft er sich aber nicht nur Freunde. Mehrfacher Oscar Gewinner.

The Wrestler Do.-Mi. 20³⁰
von Darren Aronofsky, mit Mickey Rourke
USA 2008, 105 Min, ab 12J
Früher bewunderten ihn Fans im ganzen Land, doch heute ist Profi-Wrestler Randy „The Ram“ Robinson nur noch ein ausgebranntes Wrack, körperlich und seelisch am Ende. Mit Billigkämpfen hält er sich halbwegs über Wasser, doch der Verfall lässt sich nicht aufhalten. Nach einem Herzanfall kommt Randy zur Besinnung und will etwas ändern. Er nimmt Kontakt zu seiner lang entfremdeten Tochter Stephanie auf, findet in der Stripperin Cassidy eine Seelengefährtin und wagt die ersten Schritte in ein gewöhnliches Berufsleben. Doch Wrestling ist mehr als ein Job, den man einfach so ablegt, es ist ein Schicksal. Sensationelles Comeback von Mickey Rourke und starker Film.



Bild: „Milk“



Bild: „The Wrestler“

Do 30.04.09 **KEINE VORSTELLUNGEN!**

So 26.04.09 **Eine Zeile am Tag ist genug** Filmdokumentation im Rahmen von folkBaltica.
13⁰⁰ Uhr
Ein Besuch beim Dichter, Maler und Musiker Tóroddur Poulsen, der wie die Regisseurin Katrin Ottarsdóttir von den Färöer-Inseln stammt. Er sei normalerweise nicht sehr gesprächig, erklärt Tóroddur Poulsen ganz am Anfang. Aber dann bringt Katrin Ottarsdóttir ihren introvertierten Landsmann doch irgendwie zum Reden: über Plastiktüten, die er Rucksäcken jederzeit vorzieht; über die Färöer in der Kunst und in der Wirklichkeit, über die färöische Sprache und über ihre Aussichten für die Zukunft. Schill und scharfzüngig.

KINDERKINO

Samstags und Sonntags 16⁰⁰ Uhr - Eintritt nur 2,50 €

11. - 12. sowie 18. - 19. April

Der Fuchs und das Mädchen
von Luc Jacquet, Erzählstimme: Esther Schweins
F 2007, 97 Min, o.A.

Unter goldenen Sonnenstrahlen hüpfen eine sommerrötsliche Zehnjährige mit fuchsrötlichen Haarschnecken durch die große weite Bergwelt. Ganz allein mit ihrem Rad und ihrer Schultasche fühlt sich die Kleine hier offenbar zuhause. Es Rascheln lässt sie aufhorchen, dann taucht das hübsche Profil eines kleinen Fuchses aus dem hohen Gras auf. Das Mädchen mit Namen Lila (Bertille Noel-Bruneau), das sich auch lila kleidet, ist schier verzaubert. Fortan sucht sie auf ihren Wegen zur Schule den Fuchs. Doch das Tier lässt sich nicht mehr blicken.



25. - 26. April sowie 2. - 3. Mai

Willi und die Wunder dieser Welt
von Arne Sinnwell, mit Willi Weitzel
D 2008 85 Min, o.A.

Alle kennen ihn: Willi, der neugierige Reporter, der immer alles ganz genau wissen will. Jetzt ist Willi mit seinem ersten großen Abenteuerfilm im Kino zu sehen! Das Fernweh hat ihn gepackt, und er zieht mit seinem kleinen roten Rucksack rund um den Globus: in den australischen Dschungel, die kanadische Arktis, die Megacity Tokio und die Sahara. Immer auf der Suche nach den großen und kleinen Wundern dieser Welt. Und, um seiner ältesten Freundin einen Herzenswunsch zu erfüllen - versprochen ist schließlich versprochen.



Danmark i fokus!

- „Fjord Skies“ (D/DK/S/N)
- Meyer/Wind/Klöppel (D) feat. Gunnel Mauritzson (S)
- Harald Haugaard/Helene Blum Band (DK)
- Leschenko-Orchester (RUS/D)
- Trio Mio (DK)
- Sväng (FIN)
- ... und viele andere!

folkBALTICA Festivalbüro
Tel: 0461 16 890 12
info@folkbaltica.de

www.folkbaltica.de



22.-26. APRIL 2009

